



International Distributorship Contracts

Internationale Vertriebsverträge – auf ENGLISCH richtig gestalten

Welche Fehlerquellen und Besonderheiten sind zu beachten?

- ◆ Beispiele aus der Praxis
- ◆ Verpflichtungen des Vertriebspartners und des Exporteurs
- ◆ Wie geht man vertraglich mit Produkt- und Preisänderungen um?
- ◆ Mindestabnahme und Mindestlieferverpflichtungen
- ◆ Beendigung und Konsequenzen
- ◆ Entwicklung von Mustern / Verwendung von AGBs
- ◆ Gewährleistungszusagen und Garantien
- ◆ Haftungsbeschränkung
- ◆ Produkthaftung – Wer trägt Verantwortung?
- ◆ Konsequenzen bei Nichterfüllung
- ◆ Welches Recht und welcher Gerichtsstand soll gewählt werden?
- ◆ Rechtslage Frankreich

Mittwoch, 26. September 2018

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Zielgruppe

- ◆ Geschäftsführer und Vorstände
- ◆ Vertriebsleiter
- ◆ Firmenjuristen
- ◆ Exportmanager
- ◆ Mitarbeiter im Vertriebsbereich
- ◆ Lokale Handelsfirmen
- ◆ Importeure und Großhändler
- ◆ Lieferanten

Organisation

Der Vortragende ist zweisprachig (Muttersprache Englisch). Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten. Die Besonderheiten internationaler Vertriebsverträge werden anhand von Vertragsmustern in englischer Sprache beleuchtet. Zudem werden englische Vertragsklauseln zur Diskussion herangezogen. Frageblöcke können sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache durchgeführt werden. Ein französischer Experte im Vertriebs- und Handelsvertreterrecht wird im Zuge dieses Seminars einen englischsprachigen Gastvortrag zur Rechtslage in Frankreich halten

Hintergrund & Seminarziel

Die richtige Gestaltung von internationalen Vertriebsverträgen ist eine unternehmerische Herausforderung, insbesondere durch die sprachliche Notwendigkeit der Gestaltung in englischer Sprache. Immer wieder kommt es im Zusammenhang mit internationalen Vertriebsverträgen zu Rechtsstreiten, die häufig sehr kostenintensiv sind. Durch dieses Seminar wird wichtiges Know-How zur richtigen Vertragsgestaltung vermittelt, damit Nachteile vermieden werden. Die Schlüsselwörter lauten Prävention und Risikoverminderung durch eine solide englischsprachige Vertragsgestaltung. Es ist wichtig, Fehlerquellen und potentielle Gefahren zu erkennen und sich entsprechend abzusichern.

Die Gestaltung von internationalen Vertriebsverträgen ist für die Erreichung des erhofften wirtschaftlichen Ergebnisses und Erfolges von entscheidender Bedeutung. Sie werden in diesem Seminar über alle wesentlichen Rechtsfragen, die für die Gestaltung von internationalen Vertriebsverträgen wichtig sind, informiert. Anhand von Mustervertragsbestimmungen in englischer Sprache wird gezeigt, was bei der Vertragsgestaltung zu beachten ist.

Das Seminar ist so angelegt, dass Interaktion und Diskussion ermöglicht und gefördert werden und Ihnen Know-How zur richtigen Vertragsgestaltung von Vertriebsverträgen in englischer Sprache vermittelt wird.

Aufgrund der Wichtigkeit von Frankreich als Handelspartner von Österreich (der dritt wichtigste in der EU und der viert wichtigste Handelspartner Österreichs weltweit!) wird auch diesem Kernmarkt ein Block von 1 Stunde gewidmet. Dazu wird ein erfahrener französischer Anwalt referieren.

Referenten

Dr. Paul Luiki, J.D. ist Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH (fwp). Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind unter anderem Vertragsrecht, grenzüberschreitende M&A, Joint Ventures, internationale Export- und Vertriebsverträge und internationale Anlagenbauverträge. Er ist US-Amerikaner (English Native Speaker) mit Anwaltszulassung in Österreich und den USA. Er hat zahlreiche österreichische Mandanten bei ihren Vertriebsverträgen mit ausländischen Vertriebspartnern begleitet und besitzt über 20 Jahre Erfahrung. fwp ist auch Mitglied des internationalen Terralex-Netzwerkes.

Philippe Julien, Avocat, ist Rechtsanwalt und Partner in der französischen Kanzlei PDGB Avocats. Seine Schwerpunkte sind unter anderem Vertriebsrecht, Handelsrecht sowie Liegenschaftsrecht. Er berät Mandanten in Bezug auf verschiedenste Vertragsgestaltungsangelegenheiten, insbesondere im Bereich Vertriebsverträge, Handelsvertreterverträge sowie Franchising. Er verfügt auch über Erfahrung als „Assistent Judge“ beim Paris Court of Appeal. PDGB ist auch Mitglied des internationalen Terralex-Netzwerkes.

Programm

Grundsätzliches

- Welche Besonderheiten sind bei internationalen Vertriebsverträgen zu beachten?
- Common Law vs. Civil Law

Häufige Fehlerquellen bei Verträgen in englischer Sprache

- Unverständlichkeiten und Widersprüche
- Verwendung von kurzen, prägnanten Sätzen
- Einsatz definierter Begriffe
- Gefahr bei der Verwendung von Vertragsmustern
- Beispiele von Fehlerquellen in der Praxis

Kernfragen

- Produkt- und Gebietsbeschränkungen
- Verpflichtungen des Vertriebspartners
- Verpflichtungen des österreichischen Exporteurs
- Wie geht man vertraglich mit Produkt- und Preisänderungen um?
- Mindestabnahme und Mindestlieferverpflichtungen
- Beendigung und Konsequenzen
- Entwicklung von Mustern / Verwendung von AGBs
- Vertragsauslegungsregeln
- Gewährleistungszusagen und Garantien
- Haftungsbeschränkung
- Produkthaftung – Wer trägt Verantwortung?
- Konsequenzen bei Nichterfüllung
- Vertragsstrafen?
- Boilerplate

Wichtige Rahmenbedingungen

- Welches Recht soll gewählt werden?
- Muss zwingendes Recht berücksichtigt werden?
- Ordentliche Gerichte versus Schiedsgerichte

ICC Austria - *Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht*

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention vor Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Natascha Mottl

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: n.mottl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-4306

Konzept, Inhalt: **Mag. Paulus Krumpel***weitere ICC Austria Seminare:*

- **Produkthaftung in den USA**
17. Oktober, Graz
- **Kompetenz im Transport- und Logistikrecht**
18. Oktober, Wien

alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

International Distributorship Contracts

26. September 2018**9.00 – ca. 17.00 Uhr**

WKO – Saal 8

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

U1 Station Taubstummengasse

5 Gehminuten

Parkgarage vor Ort!

Teilnahmegebührinkl. Seminarunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss**€ 490,00** + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 392,00 + 20% USt.**Anmeldeschluss****4 Werktage vor dem Seminar****Bei Buchung bis zum 22.08.2018
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!****Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!**

Teilnehmer Information

Familiename: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen:

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden. **Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden.** ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

- Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.**

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden......
Datum.....
Unterschrift